

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 14 (1936)

Heft: 12

Register: Inhaltsverzeichnis 1936

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tafel über den echten und falschen Perlspilz hervorzuheben ist.

Im Jahre 1860 in Mittweida i. Sa. als Sohn eines Schleifers geboren, besuchte er das Seminar in Oschatz, wurde dann Hilfslehrer in Strehla a. E. und kam hierauf als junger Lehrer nach Ölsnitz im Erzgebirge. Von 1899 an wirkte er in Stollberg als Lehrer an der Volksschule und als Leiter an der von ihm gegründeten Berufsschule. Seinen Lebensabend verbrachte er in der Ernennung als Studienrat in Königsbrück. Schon zeitig hat er sich der Pilzforschung gewidmet und war auch mit *Edm. Michael*, dem Herausgeber des bekannten « Führer für Pilzfreunde », gut befreundet. Seine Hauptaufgabe bestand in der Erforschung der heimischen Pilzwelt und vor allem mit der Beratung der Bevölkerung. In dem Bestreben, die Pilzkenntnis in weiteste Volkskreise zu tragen, schrieb er vortreffliche Artikel zuerst in den im Juli 1917 in Nürnberg erschienenen « Pilz- und Kräuterfreund », dann in die nachfolgende « Zeitschrift für Pilzkunde » in Darmstadt und schliesslich auch in

die « Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde ».

Besondern Ruf verschaffte sich Herrfurth mit der Erforschung der *Wulstlinge* (*Amanita*). An dem kritischen Studium und der genauen Darstellung der Wulstlingsarten hat er bis in sein letztes Lebensjahr mit unermüdlichem Fleiss gearbeitet, bis die Verschlimmerung seiner Krankheit ihn auf das Krankenlager warf. Eine sehr grosse Zahl vorzüglicher Bilder mit ausführlichen Beschreibungen und mikroskopischen Untersuchungen sind nun nach seinem Tode an das Botanische Museum in Berlin-Dahlem übergegangen, wo sie der Pilzforschung weiter zugänglich bleiben.

Am 4. November hat nun der Tod hinter die grosse Arbeit den Schlusspunkt gesetzt, den Pilzfreunden, hauptsächlich in Sachsen, einen unersetzblichen Verlust hinterlassend. Am 7. November wurde der Verstorbene in Meissen, wo er sich eingekauft hatte, eingeschert und am 21. November die Urne nach Chemnitz überführt und dort an einem Plätzchen, das er sich selbst ausgesucht hatte, beigesetzt. Ehre seiner Asche. Zaugg.

Inhaltsverzeichnis zur Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde.

XIV. Jahrgang 1936.

1. Wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Artikel.

Das giftkundliche Rätsel der Speiselorchel	Seite 107
De la toxicité de <i>Inocybe nippipes</i>	87
Der Ulmenseitling, <i>Pleurotus ulmarius</i>	97
<i>Dictyophora duplicata</i>	165
Die Beschädigung der Pilze durch Insekten	61
Die Hexenröhrlinge	98, 113, 131
Doppeltbescheideter Wulstling	99, 114, 115
Ein Doppelgänger zum Grubigen Milchling	145, 182
Eingesenkter Wulstling, <i>Amanita excelsa</i>	116
Europäischer Wabenschwamm	45
Falscher Perlspilz	45i 77
Gesundheitsschädliche Pilze	102, 138, 153, 183
Isabellfarbiger Schneckling und Orangeschneckling	185
Ist der eingesenkte Wulstling ein Doppelgänger zum Pantherpilz	130
Ist dies der gestielte Schüsselpilz	46
Kann <i>Craterellus Konradi</i> — die Gelbe Trompete — als selbständige Art betrachtet werden?	33

	Seite
<i>Plasmodiophora brassiae</i> , ein grosser Schädling im Gemüsegarten	47
Pilzkunde und Pflanzensoziologie	119
Rostroter Röhrling	181
Un <i>Inocybe nouveau pour le Jura</i>	85
Zur Synonymie	34

2. Populäre Artikel.

Alle Pilze, auch die essbaren, sind giftig ...	119
De la valeur alimentaire des champignons	132, 146
Der Hallimasch	100
Die Geschichte vom Menschen und den Märzellerlingen	66
Eine scheinbar aufklärende Notiz und deren briefliche Erledigung	65, 92
Ein wissenschaftliches Urteil über den Genuss schädlicher Schwämme vor 200 Jahren ..	156
Egerling und Knollenblätterpilz	117
Fragliche Pilzaufklärung	101
Gefährlicher Zeitungsbericht	69
Interessante Steinpilze	130, 145, 182
Lehrgang eines Pilzlers	50, 67, 93, 124, 139, 156

	Seite		Seite
Merkblatt Nr. 1, Ratgeber für Pilzsammler .	186	Brugg	71
Mond und Pilze	115	Burgdorf	39, 53
Nasse Jahre, schlechte Pilzjahre	184	Grenchen	55
Pilzfunde im Tessin.....	91	Horgen	72
Verstaubte Kunstwerke aus Wachs	11	Thun und Umgebung	73
Vorsicht aus Unkenntnis	35	Wettingen und Umgebung	57
Zur Geniessbarkeit des Rauchblätterigen Schwefelkopfs	22	Winterthur	58
3. Pilzvergiftungen.		Zürich	30, 42
Erkrankungen nach dem Genuss des Nebel- grauen Trichterlings	182	Pilzausstellung des Vereins für Pilzkunde Chur	143
Die Pilzvergiftungen im Jahre 1934	43	Pilzbestimmekurs in Zürich 1936	29
4. Abbildungen und Kunstdruckbeilagen. Heft		Pilzlerzusammenkunft in Grenchen	126
Amanita Excelsa	8	Rückblick auf die Zusammenkunft der Sek- tionen Zürich, Dietikon, Horgen, Brugg und Wettingen, auf dem Altberg	14
Der Ulmenseitling	7	Schweizerische Pilzlerlandsgemeinde in Die- tikon:	
Dictyophora duplicata	11	Ansprache des Verbandspräsidenten Dr. Hs. Mollet	167
Echter und Falscher Perlplätz	6	Aufruf	26
Inocybe napipes	6	Einladung	109
Rostroter Röhrling	12	Bericht	142
5. Gedichte.	Seite	Versammlungsberichte der Vereine:	
Pilz-Sport als moderne Hygiene.....	36	Biberist	71
6. Publikationen des Verbandes.		Grenchen	41
Bericht über die Sitzung der Wissenschaft- lichen Kommission.....	129	Horgen	41
Einladung zur Delegiertenversammlung in Lengnau	1	Zürcher Pilzausstellungen im Herbst 1935 ..	9
Gründung der neuen Sektion Luzern und Um- gebung	36		
Mitteilungen der Geschäftsleitung	76,	10. Verschiedenes.	
Protokoll der Delegiertenversammlung in Lengnau	158	Die wichtigsten Pilzfunde anlässlich eines Lehrganges der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde	171
Verband Schweizerischer Vereine für Pilz- kunde, Jahresbericht	2	Franz Paula von Schrank	27
Wissenschaftliche Kommission: Einladung zur Sitzung in Zofingen	129	Gedanken zum Mitgliederbestand des Ver- bandes	48
7. Pilzkontrolle und Marktberichte.		Herbstpilzschau und Zusammenkunft von mitteldeutschen Pilzfreunden	24
Der Pilzmarkt in Burgdorf im Jahre 1935 .	158	Vermehrte Mitarbeit am Vereinsleben und an der Zeitschrift	49
Marché aux champignons à Lausanne 1935 ..	38	Verborgene Quellen	47
Rapport sur l'inspection des champignons à Fribourg	70, 179	Wünsche an die Zeitschrift von einem Jungen	126
Rapport über den Pilzmarkt in Murten im Jahre 1935	37	Berichtigungen	126, 141
Neue Literatur über die Pilzflora im Tessin.	59	Rätsel	15, 32, 43, 60, 127, 144
8. Neuerscheinungen in der Literatur.		Fragekasten	94
Atlas des champignons de l'Europe	110		
Büchermarkt	95	Totentafel.	
Die Pilzschule	163	Herrfurth D., Studienrat, Königsbrück	190
		Illi Caspar, Horgen	163
		Kissling Hermann, Langendorf-Solothurn ..	178
		Schwarzentrub Wilhelm, Grenchen	141
		Thoma Ferdinand, Dietikon	190
9. Berichte der Verbandsvereine.			
Gründungsbericht des Vereins für Pilzkunde Chur	54	Verzeichnis der Mitarbeiter.	
Jahresberichte der Vereine für das Jahr 1935: Biberist und Umgebung	38	Arndt Willy, Zürich	3, 46, 65
		Berndl Prof. Raimund, Linz	100, 117
		Blaser A., Derendingen	47
		Burki Edm., Solothurn	48, 66
		Burkhard E., Altdorf	102, 116, 181, 183
		Eppler A., Leverkusen (Rheinland)	171